

Aus Kantonen und Gemeinden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **79 (1982)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre der Gemeinden

Nachdem die öffentliche Fürsorge in unserem Sozialwesen nicht unwesentliche Aufgaben zu erfüllen hat, ist es notwendig, dass die hierfür zuständigen Funktionäre auch in fachlicher Hinsicht mit der Materie vertraut und weitergebildet werden. Der Vorstand der kantonalen Fürsorgekonferenz hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die Weiterbildung an die Hand zu nehmen, und hat zu diesem Zwecke am

- 25. November 1981 in Sargans
- 26. November 1981 in Wattwil
- 2. Dezember 1981 in St. Gallen

einen dezentralisierten Fortbildungskurs mit total 120 Teilnehmern durchgeführt. Diese Zahl allein beweist das grosse Interesse für eine Weiterbildung.

Der Arbeitstagung lag nachstehendes Kursprogramm zugrunde:

Wesentliche gesetzliche Grundlagen im Fürsorgewesen

Referent: Theo Keller, Abteilungschef SOZIALE DIENSTE beim Departement des Innern des Kts. St. Gallen

Die praktische Fürsorgearbeit

Referent: Emil Künzler, Chef des Fürsorgeamtes der Stadt St. Gallen

Verwandtenunterstützung und Rückerstattung

Referentin: lic. iur. Regula Wagner, Adjunktin des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich

Die Alimentenbevorschussung in der Praxis

Referent: Josef Rüttsche, Fürsorgesekretär, Jona

Die Fachreferenten haben es verstanden, die Kursteilnehmer mit den einzelnen Fachgebieten vertraut zu machen oder gewisse Bestimmungen wieder in Erinnerung zu rufen.

Zu den einzelnen Sachgebieten wurde die Diskussion rege benützt, indem die Teilnehmer Gelegenheit hatten, den Fachreferenten Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Fürsorgearbeit ergeben.

Der Fortbildungskurs wurde auch von einer Delegation des Kantons Glarus sowie von Vertretern privater Fürsorgeinstitutionen besucht.

*E. Künzler, Chef des städtischen
Fürsorgeamtes, St. Gallen*